



## Zwei Bürgerkonferenzen zum halleschen Westen

Mit Bürgerkonferenzen zum halleschen Westen wird am Samstag, dem **20. September 2014**, und am Samstag, dem **11. Oktober 2014**, jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Grundschule „Am Heiderand“, Carl-Schorlemmer-Ring 66, der Planungsprozess zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „ISEK Halle 2025“ fortgesetzt. Ziel ist es, Leitlinien für die stadtplanerische Gestaltung des halleschen Westens zu entwickeln. Nach einem einführenden Fachvortrag von Lars Loebner, Fachbereichsleiter Planen der Stadt Halle (Saale), können die Konferenz-Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Arbeitsgruppen unter anderem zu den Themen Wohnumfeld, Freiraumentwicklung, Verbindungswege und Sport sowie soziales Miteinander arbeiten. Diskussionsgrundlage sind Planungskonzepte aus dem internationalen Studentenworkshop, der im Frühjahr 2014 in Halle-Neustadt stattfand. Neben den Bürgerkonferenzen steht für die Öffentlichkeitsbeteiligung auch die im Internet eingerichtete Plattform „Gestalte mit Halle“ zur Verfügung. Hier haben die Einwohnerinnen und Einwohner ab dem **22. September 2014** die Möglichkeit, Vorschläge für den Planungsteilraum hallescher Westen einzubringen. Weitere Informationen unter: [www.halle.de](http://www.halle.de) [www.gestalte-mit-halle.de](http://www.gestalte-mit-halle.de)

## 39. Interkulturelle Woche bietet vielfältiges Programm

Unter dem Motto „Gemeinsamkeiten finden. Unterschiede feiern“ organisiert die Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis ab dem **22. September 2014** die 39. Interkulturelle Woche in Halle (Saale). 61 Organisationen, Vereine und Einzelpersonen aus Halle bieten Filmvorführungen, politische Vorträge, Diskussionsrunden sowie Ausstellungen, Musik und Kulinarisches an. Im Rathshaus am Marktplatz 1 ist bis zum **26. September** die Ausstellung mit dem Titel „Vietnamesen in Deutschland“ zu sehen. Am **26. September** findet der „3. Hallianz-Spendenlauf“ statt. Dessen Erlöse fördern Jugendprojekte für Demokratie und Toleranz an halleschen Schulen.

## Hallesche Kunst-Ateliers öffnen ihre Türen

Zu den Tagen des „Offenen Ateliers“ in der Stadt Halle (Saale) bieten 71 Kunstschaffende am **20. und 21. September 2014** Einblicke in ihre Arbeit. Besucherinnen und Besucher können Kunstformen wie Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Schmuck-, Textil-, Keramik- und Glasgestaltung kennenlernen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. Die Werkstätten und Ateliers sind an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter: [www.bbk-sachsenanhalt.de](http://www.bbk-sachsenanhalt.de)

## Stadt startet die Aktion SchöneLäden.de

Zur Stärkung des inhabergeführten Einzelhandels in der Innenstadt hat die Stadt Halle (Saale) die Aktion „SchöneLäden.de“ gestartet. Die Initiative umfasst die gleichnamige Internetplattform, eine Einkaufs-App, das heißt ein Programm für mobile Geräte, einen Faltpfad und einen Facebook-Auftritt. In der App werden 64 Geschäfte innerhalb des Innenstadtrings vorgestellt. Die App bietet Touren, Rabatt-Coupons und einen Branchenfilter. Sie gibt Hinweise zu Cafés, Parkplätzen und EC-Automaten. Der Faltpfad ist in den teilnehmenden Geschäften und in der Tourist-Information im Marktschlösschen erhältlich. Weitere Informationen unter: [www.schoenelaeden.de](http://www.schoenelaeden.de)

### AMTSBLATT

#### Lesen Sie in dieser Ausgabe

<b>Mehr Sicherheit in der Stadt</b> Regionalbereichsbeamte im Dienst	Seite 2
<b>40 Jahre Fahrbibliothek in Halle</b> Aktionen auf dem Fontäne-Fest	Seite 2
<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b> der Stadt Halle (Saale)	ab Seite 3
<b>Ausschussitzungen</b> der Stadt Halle (Saale)	Seite 4

## Erster Händellauf startete erfolgreich auf dem halleschen Marktplatz



Rund 5000 Läuferinnen und Läufer gingen beim 13. Mitteldeutschen Marathon an den Start. Erstmals wurde der Halbmarathon als „Händellauf“ ausgetragen. Die 21,0975 Kilometer lange Strecke vom Marktplatz über die Pulverweiden, Peißnitz, Gimritzer Damm, Klausberge und zurück säumten 21 Kilometerpaten-Teams, die die Aktiven anfeuert. Foto: Thomas Ziegler

## Millionen-Projekte gestalten Stadtbild

### In Halle werden bis zum Jahr 2019 mehr als 1,5 Milliarden Euro investiert

Mit Investitionen in Höhe von insgesamt rund 1,5 Milliarden Euro kann die Stadt Halle (Saale) in den kommenden fünf Jahren rechnen. Neben den finanziellen Vorhaben von Stadtverwaltung, Stadtwerke-Konzern und städtischen Wohnungsgesellschaften stehen auch Fördermittel des Landes und des Bundes bereit. „Das ist eine einmalige Chance für unsere Stadt“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand und betont: „Wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass wir auch in den kommenden Jahren einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.“

Auch die Deutsche Bahn wird in den Standort Halle kräftig investieren. In den Aus- und Umbau des Bahnknotens Halle, der auch den ICE-Anschluss an die Strecke Berlin-München umfasst, fließen bis zum Jahr 2017 rund 700 Millionen Euro. „Die Stadt Halle (Saale) verfügt dann über das modernste Eisenbahnnetz Europas. Von Berlin über Halle nach München werden weniger als 3,45 Stunden Reisezeit benötigt. Das ist einmalig“, sagt Dr. Rüdiger Grube,

Vorstandschef der Deutschen Bahn. Auch der Güterverkehr profitiert von der Bahn-Investition. Halles Güterbahnhof wird zur modernsten Zugbildungsanlage in den neuen Bundesländern umgebaut. Neun Brücken und 200 Weichen werden saniert, Oberleitungen, Stellwerke, Bahnsteige und Gleise erneuert.

Die Stadt selbst plant bis 2019 Investitionen in Höhe von rund 165 Millionen Euro. Dazu gehört der Bau des letzten Teilstücks der Osttangente zwischen Bundesstraße 100 und Delitzscher Straße, der im Oktober beginnen soll. Schulen und Kindertagesstätten erhalten einen verbesserten Brandschutz und werden energetisch saniert. Die Stadt will dazu die Fördermöglichkeiten aus dem Investitionsprogramm „Stark III“ des Landes nutzen. Das mit dem Umbau der Großen Ulrichstraße und der Torstraße bereits begonnene Stadtbahnprogramm wird fortgesetzt. In die Neu- und Umgestaltung des Steintors, des Rannischen Platzes und der Merseburger Straße fließen rund 221 Millionen Euro.

Rund 252 Millionen Euro hat die Stadt aus dem Fluthilfe-Fonds des Landes Sachsen-Anhalt beantragt. Das Geld wird für die Sanierung und den Umbau des Mitteldeutschen Multimediazentrums (MMZ) benötigt. So müssen die flutgeschädigten Bereiche saniert werden. Zudem soll die vermietbare Bürofläche im MMZ erhöht und der Hochwasserschutz verbessert werden. Ein erster Teilfördermittel-Bescheid in Höhe von 5,2 Millionen Euro wurde jetzt an die Stadt übergeben. Das Geld wird für den Einbau einer neuen Tonmischanlage und die weitere Bauplanung genutzt. Mit Hilfe der Flutmittel sollen auch die Eissporthalle und das Planetarium neu gebaut werden.

Für das geplante Nachwuchsleistungszentrum des Halleschen FC, das im Stadtteil Silberhöhe entstehen wird, überreichte Sachsen-Anhalts Innen- und Sportminister Holger Stahlknecht kürzlich an Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand einen ersten Förderbescheid. Mit der Teilbewilligung in Höhe von 520.000 Euro können die Hochwasser

geschädigten Anlagen auf dem Sandanger abgerissen und die Planung für den vom Stadtrat beschlossenen Ersatzneubau vorangetrieben werden. Für das Gesamtvorhaben sind rund 8,2 Millionen Euro beantragt.

Die städtischen Wohnungsunternehmen investieren bis zum Jahr 2019 rund 135 Millionen Euro. Heinrich Wahlen, Geschäftsführer der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH: „Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Nachfrage nach attraktivem Wohnraum in Halle steigt. Wohnungen in der Innenstadt sind dabei besonders beliebt. Darauf reagieren wir.“ Die HWG hat 2014 mit der Sanierung des Quartiers im Bereich des Jerusalemer Platzes/Große und Kleine Klausstraße sowie dem Moritzzwinger begonnen. Rund 340 Wohnungen werden modernisiert. Zu den geplanten Projekten gehören neben dem Umbau des ehemaligen Regierungspräsidiums in der Willy-Lohmann-Straße auch die Komplettsanierung des Quartiers Große Klausstraße zwischen Graseweghaus und Friedemann-Bach-Haus ab 2016.

## Stadt stellt neuen Rad- und Wanderstadtplan vor

### Über 100 Kilometer Radwege in Halle (Saale) – Tour-Beschreibungen auf städtischer Internetseite

Eine aktualisierte Auflage ihres Rad- und Wanderstadtplans hat die Stadt Halle (Saale) jetzt herausgegeben. „Der in der vierten Auflage vorliegende Plan im Maßstab 1 : 20.000 ist ein gutes Hilfsmittel für die Routenwahl durch das Stadtgebiet Halle und in die nähere Umgebung“, sagt Ralf Bucher, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Halle (Saale). Der neue Plan soll helfen, touristische Ziele und landschaftlich reizvolle Orte mit dem Rad oder zu Fuß möglichst schnell zu erschließen. Bei der Erstellung des Planes wurde die Stadt Halle (Saale) von der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt unterstützt. Kartengrundlage ist der amtliche Stadtplan der Stadt.

Auf der Karte sind alle Radwege in Halle und dem Umland aufgeführt. So ist es möglich, die optimale Route für die täglichen Wege und auch für die Fahrt ins Grüne zu finden. Für Fußgänger empfiehlt der Plan verschiedene Wandertouren durch die Stadt. Für die dargestellten Rad- und Wanderwege gibt es

auf der Internetseite der Stadt umfangreiche Routenbeschreibungen. Außerdem stehen Satelliten-Daten zur Orientierung mit Hilfe geeigneter Navigations-Geräte zur Verfügung.

„Die Bedingungen für Radfahrerinnen und Radfahrer in Halle (Saale) konnten in den vergangenen Jahren erheblich verbessert werden“, sagt Bucher. In der Beesener Straße, Delitzscher Straße und Berliner Straße sind neue Radwege entstanden. Die Hafentrasse wurde ausgebaut und im kommenden Jahr wird der Radweg zum Sophienhafen verlängert. Zudem plant die Stadt in Höhe Franz-Schubert-Straße einen Brücken-Neubau über die Saale. Aus Mitteln des Fluthilfeprogramms sind weitere Sanierungen des Saale-Radwanderweges vorgesehen. Berücksichtigt werden die Abschnitte in Lettin-Neuragoczy (nördlich entlang der Lunzberge), in Lettin (Abschnitt Zum Teich bis Nordstraße westlich entlang

der Kläranlage), im Amselgrund, an der Schwänenbrücke/Talstraße, im Böllberger Weg, an den Pulverweiden und am Holzplatz.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt hat die Produktion der Neuauflage des Rad- und Wanderstadtplanes innerhalb des Projektes „Neustart fürs Klima“ unterstützt. Das Projekt fördert unter anderem die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsarten. Die Stadt Halle (Saale) ist eine von bundesweit sechs Modellkommunen in diesem Klima-Projekt.

Der Plan ist ab sofort in der Tourist-Information am Marktplatz und im Technischen Rathaus, Hansering 15, Zimmer 255, zum Preis von drei Euro erhältlich.

Weitere Informationen unter: [www.radverkehr.halle.de](http://www.radverkehr.halle.de) [www.wandern.halle.de](http://www.wandern.halle.de)



## Quartiermanager informiert im Hauptbahnhof

Quartiermanager René Müller, verantwortlich für den halleschen Osten, beantwortet ab sofort auf dem halleschen Hauptbahnhof Bürgerfragen im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnnotens Halle (Saale). René Müller ist im Infopunkt der Deutschen Bahn von Mittwoch bis Freitag, 12 bis 19 Uhr, über den Bahnhofszugang Ernst-Kamieth-Straße zu erreichen. Dort informieren auch zwei Mitarbeiter der Deutschen Bahn über das große Infrastrukturprojekt. Ziel der Zusammenarbeit von Stadt und Bahn ist es, die Öffentlichkeit direkt und frühzeitig über die geplanten Baumaßnahmen der Bahn zu informieren.

Das Quartierbüro Ost in der Freimfelder Straße 103 ist für Bürgerinnen und Bürger zudem montags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter: [www.halle.de](http://www.halle.de)

## Neuer Kindergarten mit Atelier und Werkstatt

Die Kindertagesstätte „Heideröschchen“ in der Heidestraße 13, 06126 Halle (Saale), wird am Donnerstag, dem 11. September, nach 18-monatiger Sanierungszeit feierlich wiedereröffnet. In der Einrichtung werden 35 Krippenkinder im Alter von neun Wochen bis drei Jahren und 35 Kindergartenkinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Dabei nehmen die Natur- und Umwelterziehung sowie die Arbeit mit Naturmaterialien als Spielzeug einen hohen Stellenwert ein. Für die pädagogische Arbeit stehen im „Heideröschchen“ Multifunktionsräume wie Holzwerkstatt, Bewegungsraum, Atelier und Theater zur Verfügung.

## Stadt setzt Gespräche zum Klimaschutz fort

Die „Hallesche Gesprächsreihe Klimawandel“ am 17. September 2014, 18 Uhr, wird im Kleinen Saal des Stadthauses, Marktplatz 2, fortgesetzt. Gesprächspartner ist Daniel Zwick, Leiter des Dienstleistungszentrums Klimaschutz der Stadt Halle (Saale), der über den Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle informiert. Außerdem erläutert Karsten Golnik, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Freiraumplanung der Stadt Halle (Saale), das Stadtentwicklungskonzept ISEK Halle 2025.

Weitere Informationen unter: [www.halle.de](http://www.halle.de)

## Die Stadt gratuliert

### Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 10.9. Horst und Elisabeth Bogacki, am 16.9. Friedrich und Rotraud Amler, am 24.9. Heinz und Ruth Eberlein und am 28.9. Heinz und Brigitte Felsch..

### Diamantene Hochzeit

Den 60. Hochzeitstag feiern am 11.9. Erich und Irmgard Horch, am 12.9. Herbert und Adele Knespel, am 13.9. Rudolf und Inge Götzl, am 18.9. Werner und Ursula Thielicke, Friedrich und Ingrid Weber, Hans und Edith Schlittchen, Josef und Waltraude Koth, Günther und Margot Helling sowie Willy und Hildegard Wara und am 24.9. Johannes und Renate Axt.

### Goldene Hochzeit

50 Jahre Ehe feiern am 12.9. Siegfried und Gertraud Grunwald, Hans-Dieter und Rita Stange, Wolfgang und Annemarie Weller, Ernst und Barbara Hörbe, Uwe und Beate Peters, Gerhard und Brigitte Brunn und Klaus und Heidemarie Schroedter, am 16.9. Dr. Gerhard und Dr. Gisela Kormann, Eckhard und Regina Ettenhofer, Günther und Brigitte Krüger und Georg und Helene Heise, am 17.9. Paul und Elfriede Planert, am 19.9. Dr. Joachim Schwarz und Renate Schwarz, Kurt und Siglinde Tschersovs-ky, Manfred und Bärbel Treptow, Dieter und Karin Schwarz, Horst und Maria Franke, Gerhard und Gisela Mattauch, Manfred und Petra Köhler, Hans-Jürgen und Bärbel Schade, Udo und Helga Hillegrub, Wilfried und Rosemarie Röhr, Wolf-Günter und Hannelore Lotze sowie Helmut und Uta Labs und am 22.9. Klaus und Karin Siebenhühner.

### Geburtstage

**103 Jahre** alt wird am 17. September Ilse Lohrbengel. Am 16. 9. feiert Erna Steinborn ihren **102.** Geburtstag. Am 24. 9. wird Erna Sander **102** Jahre alt. Ihren **100.** Geburtstag feiern Marie Niessner am 20. 9 und Hildegard Schulz am 23. 9. Ihren **95.** Geburtstag feiern am 12.9. Horst Bettziche und Elfriede Polifka, am 13.9. Ruth Apitz, am 14.9. Annemarie Buchmann und Edith Daniel, am 15.9. Lieselotte Blume, Ruth Werntz, und Werner Wesser, am 17.9. Minna Jakob, am 18.9. Hans Crodel und Anneliese Weber, am 21.9. Hildegard Lorenz und am 22.9. Frieda Seifert. Ihren **90.** Geburtstag feiern am 17.9. Helene Götz, am 18.9. Friedrich Amler und Gisela Brauer, am 21.9. Hildegard Borstel, Ruth Brederlow, Ruth Schlüßler, Hanna Schulze, Paula Tuschcherer und Elfriede Vöckler, am 22.9. Eva Rosenthal, am 23.9. Eva Bloch, Ilse Kasten und Helga Pahlke sowie am 24.9. Edith Stockhaus und Ruth Taube.

**Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!**



Polizeiobermeisterin Claudia Oelmann (links) und die Mitarbeiterin des Fachbereiches Sicherheit der Stadt Halle (Saale), Mandy Gerber, gehen im Rahmen des Projektes Stadtwache gemeinsam Streife in der Innenstadt. Oelmann ist eine von 25 Regionalbereichsbeamten, die in Halle (Saale) im Einsatz sind. Foto: Thomas Ziegler

## Mehr Präsenz auf Halles Straßen

### Regionalbereichsbeamte haben ihren Dienst aufgenommen

In der Stadt Halle (Saale) haben 25 Regionalbereichsbeamte der Polizei ihren Dienst aufgenommen. Die Polizistinnen und Polizisten versehen in ihren jeweiligen Bereichen Fuß- und Präsenzstreifendienste und bieten regelmäßige Bürgersprechstunden an. Mario Schwan, Leitender Polizeidirektor in Halle: „Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Halle sollen den Bürgern als kompetente Berater in polizeilichen Angelegenheiten zur Seite stehen, zielgruppenorientiert an Veranstaltungen teilnehmen und Auskünfte erteilen.“ Für diese Aufgabe ist, so Schwan, „eine enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadt Halle (Saale) unerlässlich“.

Dies bestätigt der Leiter des Fachbereiches Sicherheit der Stadt Halle (Saale), Tobias Teschner: „Die Regionalbereichsbeamten sind ein Baustein für die intensive Zusammenarbeit zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Polizei. Die Streifenfähigkeit in der Stadt wird weiter erhöht. Stadt und Polizei bieten beispielsweise innerhalb des Projektes Stadtwache Ansprechpartner direkt in den Stadtteilen.“ Die Einführung der Regionalbereichsbeamten ist Teil einer Strukturreform der Polizei des Landes.

In der Stadtwache gehen Ordnungskräfte der Stadt und Polizei seit 2010 gemeinsam auf Streife. Dazu gehören Polizeiobermeisterin Claudia Oelmann und Mandy Gerber von der Stadt Halle (Saale). „Viele Bürgerinnen und Bürger sprechen uns an. Das ist das Schöne an dieser Arbeit. Wir sind ständig und sehr eng im Kontakt mit den

Menschen“, sagt Regionalbereichsbeamtin Claudia Oelmann.

Das Projekt Stadtwache Halle basiert auf einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Polizeirevier Halle. Geregelt wird die Umsetzung der nach dem Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt vorgeschriebenen Gefahrenabwehr. Gemeinsam mit der Polizei arbeiten 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Sicherheit im Schichtbetrieb in der Stadtwache. Sie stellen bei ihren Streifen beispielsweise auch Schäden im Stadtbild fest, überwachen den ruhenden Verkehr, achten auf nichtangeleinte Hunde, Lärmbelästigungen und verkehrswidriges Radfahren.

Neben dem Streifendienst übernehmen die Beamtinnen und Beamten der Polizei auch die Pflege der Kontakte zu Kindergärten, Schulen, Unternehmen, Vereinen und Trägern der Jugendarbeit. Die Polizistinnen und Polizisten können in ihren Bereichen jederzeit während der Streife angesprochen werden. Sie stehen außerdem im Rahmen von Bürgersprechstunden als Ansprechpartner für alle polizeilichen Belange zur Verfügung. In Halles Polizeirevieren werden diese Sprechzeiten mindestens einmal wöchentlich angeboten (siehe „Kontakte“).

Die Regionalbereichsbeamten in der Stadt Halle (Saale) sind per E-Mail erreichbar unter: [rbb-prev.halle@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:rbb-prev.halle@polizei.sachsen-anhalt.de)

## Bücherbus feiert Geburtstag

### Fahrbibliothek seit 40 Jahren im Einsatz – Aktion zum Fontäne-Fest

Halles städtische Fahrbibliothek ergänzt seit 40 Jahren das Angebot der festen Bibliotheksstandorte in der Stadt. Besonders Familien mit Kindern sowie ältere Bürgerinnen und Bürger nutzen diesen Service. Der Medienbestand im Bibliotheksfahrzeug orientiert sich an dem der Hauptbibliothek und hält eine Auswahl an Belletristik, Kinderliteratur, Zeitschriften, Filmen und Spielen bereit. Die rollende Bibliothek steuert im Zweiwochenrhythmus 29 Haltepunkte in Halle (Saale) an.

Viele Haltepunkte befinden sich in der Nähe von Schulen. Lesungen, Einführungen in die Bibliotheksbenutzung und andere Angebote der Fahrbibliothek können so den Literaturunterricht bereichern. Der Tourenplan ist auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale) veröffentlicht und liegt auch als Faltblatt in der Stadtbibliothek, Salzgrafenstraße 1, aus.

Die erste Fahrbibliothek, seit 1974 im Einsatz, war eine W50-Zugmaschine mit Auflieger und bis zum Frühjahr 1992 im Einsatz. 1994 nahm der zweite Bücherbus seinen Betrieb auf. Das türkisfarbene Fahrzeug vom Typ Mercedes Benz 1320 LS fuhr 16 Jahre auf den

halleschen Straßen. Die heutige Fahrbibliothek ist seit April 2010 in Halle unterwegs und hat mehr als 7000 Bücher, Tonträger und Spiele an Bord.

Im 40. Jahr ihres Bestehens präsentiert sich die Fahrbibliothek am Sonntag, dem 14. September, ab 13 Uhr auf dem Fontäne-Fest auf der Peißnitz. Dort werden auch die fahrenden Bibliotheken aus Leipzig, Magdeburg und Osterburg zu sehen sein. Jährlich veranstaltet das Land Sachsen-Anhalt ein Treffen deutscher Fahrbibliotheken, das in diesem Jahr als Bestandteil des Fontäne-Festes stattfindet. Die Fontäne-Fest-Besucher können die Fahrzeuge besichtigen und sich vor Ort in der halleschen Stadtbibliothek als Leserin oder Leser anmelden. Autor Stefan Müller liest als Gast der halleschen Fahrbibliothek ab 14.30 Uhr aus dem Buch „111 Gründe Bücher zu lieben. Eine Liebeserklärung an das Lesen“.

Weitere Informationen unter: [www.halle.de](http://www.halle.de)  
[www.stadtbibliothek-halle.de](http://www.stadtbibliothek-halle.de)  
[www.fontaene-halle.de](http://www.fontaene-halle.de)



Die Fahrbibliothek im Wandel der Zeit: das aktuelle Fahrzeug (links), die Fahrbibliothek bis 1992 (Mitte) und das 2010 außer Dienst gestellte Fahrzeug (rechts). Fotos: Stadt (Halle)

## Kontakte

### Bereiche:

Kanena/Bruckdorf, Ammendorf, Radewell/Osendorf  
**Polizeihauptmeister Rüdiger Fritsche; Telefon: 0160 2607090**  
Lutherplatz/Thüringer Bahnhof, Gesundbrunnen  
Damaschkestraße, Dieselstraße  
**Polizeioberkommissar Bernd Helmert; Telefon: 0160 2608576**  
Silberhöhe, Beesen, Planena  
**Polizeihauptmeister Olaf Feder; Telefon 0160 2597259**  
Bunasielung, Südstadt, Böllberg/Wörmlitz  
**Polizeihauptmeister Hans-Joachim Brodka; Telefon: 0160 2606986**  
Bürgersprechstunden: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr  
am Polizeirevier Halle (Saale), 06130 Halle,  
An der Fliederwegkaserne 17

### Bereiche:

Westliche Neustadt, Gewerbegebiet Neustadt  
**Polizeiobermeister Andreas Churs; Telefon: 0160 2604849**  
Südliche Neustadt, Saaleaue  
**Polizeioberkommissar Uwe Schulz; Telefon: 0160 2604444**  
Nietleben, Nördliche Neustadt  
**Polizeihauptmeister Detlef Schneeweiß; Telefon: 0160 2604839**  
Bürgersprechstunden: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr  
Neustädter Passage 15a

### Bereiche:

Heide-Nord/Blumenau, Lettin, Döläu, Dölauer Heide, Waldstraßenviertel  
**Polizeioberkommissar Uwe Helmecke; Telefon: 0160 2613052**  
**Polizeiobermeister Horst Hübner; Telefon: 0160 2611549**  
Kröllwitz, Heide-Süd, Weinbergweg, Peißnitz  
**Polizeihauptmeister Karsten Könning; Telefon: 0160 2604942**  
**Polizeiobermeister André Pfüttsch; Telefon: 0160 2611401**  
Bürgersprechstunde: Dienstag 16 bis 18 Uhr  
Heideringpassage, 06120 Halle (Saale)

### Bereiche:

Volkspark, Mühlwegviertel, Universitäts- und Theaterviertel  
**Polizeihauptmeister Bodo Tägetmeier; Telefon: 0160 2598570**  
Landrain, Frohe Zukunft, Trotha, Industriegebiet Nord, Gottfried-Keller-Siedlung, Seeben, Tornau, Mötzlich, Freimfelde, Diemitz, Dautzsch, Büschdorf, Reideburg  
**Polizeioberkommissar Dirk Hasselbach; Telefon: 0160 2602546**  
**Polizeihauptmeister Matthias Zwarg; Telefon: 0160 2635172**  
Paulusviertel, Am Wasserturm/Thaerviertel, Medizinerviertel  
**Polizeihauptkommissar Uwe Günther; Telefon: 0160 2609027**  
Bürgersprechstunde: Dienstag 16 bis 18 Uhr  
Kurallee 18, 06114 Halle (Saale)

### Bereiche:

Südliche Innenstadt, Pulverweiden, Bahnhof  
**Polizeioberkommissar Andreas Löffler; Telefon: 0160 2605763**  
Altstadt, Salinehalbinsel  
**Polizeihauptmeister Horst Fischer; Telefon: 0160 2598408**  
Bürgersprechstunde: Dienstag von 16 bis 18 Uhr  
Große Brauhausstraße 28  
„Ritterhaus“, 06108 Halle (Saale)

### Für die Bereiche:

Innenstadt/Zentrum  
**Polizeihauptkommissar Horst Werner (verantwort.)**  
sowie unter anderem **Polizeiobermeisterin Claudia Oelmann**  
**Telefon: 0160 2598023 und 0345 224 4500**  
Bürgersprechstunde: Dienstag und Donnerstag  
von 16 bis 18 Uhr  
Große Brauhausstraße 28, „Ritterhaus“, 06108 Halle (Saale)

**Herausgeber:** Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich:** Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221 41 23, Telefax: 0345 221 40 27  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

**Redaktion:** Michael Roch (Ltg), Telefon: 0345 221 41 28,  
Daniela Polak, Telefon: 0345 221 41 24,  
Silvia Borrmann, Telefon: 0345 221 41 26  
**Redaktion:** Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters,  
06108 Halle (Saale), Marktplatz 1,  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 1. September 2014  
Die nächste Ausgabe erscheint am 24. September 2014.

Redaktionsschluss: 15. September 2014

**Verlag:** Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH  
& Co. KG, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565 0, Telefax: 0345 565 23 60  
Geschäftsführer: Bernd Preuß und Tilo Schelsky

**Anzeigenleitung:** Andreas Herudek  
Telefon: 0345 565 21 16;  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

**Vertrieb:** MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565 20 21

**Druck:** Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg  
Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

**Auflage:** 123.000 Exemplare  
Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

**Zustellreklamationshotline:**  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)  
Telefon: 0345 221 41 24, Telefax: 0345 221 41 27

## Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI

## Mit Optimismus in die neue Wahlperiode

Die Sommerpause ist zu Ende, die Arbeit des neu gewählten Stadtrates beginnt nun richtig.

Unsere Fraktion konnte mit dem Wahlergebnis der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 an bisherige Erfolge anknüpfen. Erneut wurden 14 Stadträte von unserer Liste gewählt. Gemeinsam mit 16 sachkundigen EinwohnerInnen werden wir mit Sachverstand unser Wahlprogramm umsetzen. Ergänzt wird unsere Fraktion um die „Partnerschaft“ mit der Partei DIE PARTEI und wächst damit um einen Stadtrat und die Unterstützung eines weiteren sachkundigen Einwohners.

Eine Schonfrist wird es für die neuen Stadträte allerdings nicht geben. Die komplizierte finanzielle Situation unserer Stadt wirft ihre Schatten voraus, insbesondere die angekündigten finanziellen Einsparungen des Landes Sachsen-Anhalt bei den Zuweisungen für die Theater, Oper und Orchester GmbH in Höhe von jährlich 3 Millionen Euro.

Optimistischer dagegen stimmen uns die angekündigten Zuweisungen aus den Fluthilfemitteln. Damit kann sich z.B. das Mitteldeutsche Multimediazentrum wieder stärker profilieren und als zukunftsträchtiges Unternehmen unserer Stadt aufstellen.

Positiv sehen wir auch die Ansiedlung des geplanten „Sportpark Karlsruher Allee“ - der Errichtung eines Sport-Leistungszentrums des HFC - auf der Silberhöhe. Der HFC suchte einen neuen Standort, nachdem das Hochwasser die Trainingsplätze auf dem Sandanger zunichte gemacht hatte. Uns geht es nicht nur um das Reagieren auf aktuell-politische Situationen in der Stadt, vielmehr wollen wir in den nächsten fünf Jahren eigene politische Maßstäbe setzen. So ist ein angestrebtes Ziel, die Einführung des fahrscheinlosen Nahverkehrs, welcher umlagefinanziert werden soll. Über die Einführung soll in einem Bürgerentscheid

befunden werden, den wir für 2019 anstreben. Die Arbeit an den Handlungsstrategien gegen Kinder- und Altersarmut bleibt ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit. Den Bürgerhaushalt wollen wir verstetigen und ausbauen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide unterstützen und neue Beteiligungsformen erproben. Wir verstehen Politik nicht als Selbstzweck, wir wollen uns für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Wir danken für Ihr bisheriges Vertrauen und möchten auch in Zukunft mit Ihnen im Kontakt bleiben. Begleiten Sie unsere Arbeit weiterhin mit Hinweisen und Kritiken.

Kontakt
Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) <i>Fraktionsvorsitzender:</i> Dr. Bodo Meerheim, V.i.S.d.P. <i>Geschäftsstelle:</i> Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 342-345, <i>Telefon:</i> (0345) 221 3056, <i>Telefax:</i> (0345) 221 3060, <i>E-Mail:</i> DIELINKE.DiePARTEI@halle.de <i>Sprechzeiten:</i> Mo, Di 10-17 Uhr Mi, Do: 10-15 Uhr Fr: 10-14 Uhr

## Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM

## Künstlerhaus 188 – ein Machtspiel?

Wenn es nicht so traurig wäre, würde man es als Posse bezeichnen, was sich in den letzten Monaten zur künftigen Straßenbahnführung am Böllberger Weg 188 abgezeichnet hat. Nachdem die Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM während des ursprünglichen Entscheidungsprozesses mehrfach kritisch bei Bundes- und Landesministerien sowie dem Landesverwaltungsamt nachgefragt hat und von allen Seiten, inkl. der Stadtverwaltung immer wieder hingehalten wurde, um eine verbindliche Antwort zu erhalten, inwiefern durchgängig ein besonderer Bahnkörper zwingend erforderlich sei, um eine Förderung des Stadtbahnprogramms

nutzen zu können, zeigt sich nun, Monate später nach der Entscheidung, dass alles möglich ist. Dank der verweigerten Abrissgenehmigung wurde ein schnelles Umsetzen des nur knapp bewirkten Stadtratsbeschlusses inkl. des Abrisses verhindert. Dann wurden Visionen des Versetzens des Gebäudes entwickelt, bei denen allen im Vorfeld klar sein musste, dass diese Variante teuer wird, als die alternativen Straßenbahnführungen, die ebenso zur Diskussion standen. Das Ergebnis der Prüfung der Kosten war vorhersehbar. Auf den Kompromissvorschlag einer verkürzten Verschiebung des Gebäudes, um die Kosten zu senken, hat die Stadtverwal-

tung außer einer Kenntnisnahme gar nicht reagiert. Es verleitet zu der Frage, wollte man mit der absurden Verschiebungsidee nur den Abriss erneut begründen? Heute, da allen klar ist, es geht, die Teilstrecke vor dem 188 aus dem Stadtbahnprogramm herauszunehmen, wird es von der HAVAG immer noch als die schlechteste Lösung bezeichnet und sie hofft unbeirrt auf den Erfolg ihrer Klage. Trotz der vielen Proteste der AnwohnerInnen der Stadt Halle, der verschiedenen Vorschläge, die durch das Kultusministerium, durch Stadträte und Fraktionen und von BürgerInnen an die Stadt herangetragen wurden, passiert nichts. Die Stadtverwaltung hat seit Juni

einen Stadtratsbeschluss, alternative Lösungen zu entwickeln, die den Erhalt des Künstlerhauses 188 gewährleisten sollen. Und dennoch verhüllt sich die Stadtverwaltung in Schweigen, statt aktiv zu werden. Es wäre an der Zeit durch die HAVAG und die Stadtverwaltung auf das bundesweit artikulierte Unverständnis einzugehen und den Beschluss aufzuheben! Es wäre eine angemessene Geste, Fehler einzugestehen. Bei Sicherung des Gebäudes sollten wir uns gemeinsam um eine schnelle und mutige Konzeption für die Nutzung des 188 bemühen und dafür Ideen und Zeit investieren, als unsinnig das Machtspiel fortzusetzen.

Kontakt
Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM <i>Fraktionsvorsitzender:</i> Tom Wolter V.i.S.d.P.: Tom Wolter <i>Geschäftsstelle:</i> Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 337, 06108 Halle (Saale), <i>Telefon:</i> (0345) 221 3071, <i>Telefax:</i> (0345) 221 3073, <i>E-Mail:</i> fraktion.mitbuergerfuerhalle.neuesforum@halle.de <i>Web:</i> www.fraktion-mitbuergerfuerhalle-neuesforum.de <i>Sprechzeiten:</i> Mo-Do: 10-17 Uhr

## SPD-Fraktion

## Erinnerungen wach halten

Die halleische SPD-Stadtratsfraktion setzt sich auch heute noch dafür ein, an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus in unserer Stadt zu erinnern. Sie fordert deshalb die Errichtung einer Gedenktafel am Campus Heide-Süd zu Ehren von Fritz Hartnagel und Adolf Bauer.

Den Namen Fritz Hartnagel kennen die meisten Menschen allenfalls als den Verlobten von Sophie Scholl, Adolf Bauer ist beinahe völlig unbekannt. Dennoch setzten beide in den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges ihr Leben für den Widerstand in Halle und damit für den Schutz seiner Bürgerinnen und Bürger aufs Spiel.

Als amerikanische Truppen im Jahr 1945 unmittelbar vor der Saalestadt standen, beschloss Fritz Hartnagel, der damals als Kommandeur der Luftnachrichtenschule in Heide-Süd stationiert war, dem sinnlosen Blutvergießen, wie er es selbst in Briefen an Sophie Scholl genannt hatte, ein Ende zu setzen. Im Einvernehmen mit der ihm unterstellten Einheit legte er die Waffen nieder und stellte jegliche Kampfhandlungen ein. Für diese Entscheidung wurde er kurz darauf vom zuständigen Kampfkommandanten verhaftet. Ihm drohte die sofortige Hinrichtung durch Erschießen! Nur seinem Adjutanten Adolf Bauer ist es

zu verdanken, dass er der Todesstrafe entging. Mutig stellte sich dieser den Soldaten entgegen, die seinen Vorgesetzten abführen wollten. Dabei kam es jedoch zu einem Schusswechsel, in dessen Folge der Adjutant eine schwere Bauchverletzung erlitt. Er erlag dieser Verletzung nur wenige Tage später und starb im Luftwaffenlazarett in Halle-Dölau, dem Standort des heutigen Krankenhauses „Martha Maria“. Indem er Hartnagel die Flucht ermöglichte, hatte er sich somit letztlich selbst geopfert. Fritz Hartnagel, der in der Bundesrepublik unter anderem als Präsident des Landgerichtes Stuttgart tätig war, wurde 84 Jahre

alt. Bis zu seinem Tod im Jahr 2001 blieb er ein überzeugter Kriegsgegner.

Zahlreiche halleische Bürgerinnen und Bürger haben es sich in den vergangenen Jahren zur Aufgabe gemacht, für Ereignisse wie diese Orte des Gedenkens in Form von Wandplaketten und Informationstafeln zu schaffen. Die SPD-Fraktion will mit ihrer Initiative die Erinnerungskultur unserer Stadt unterstützen: Bis 2015, dem siebzigsten Jahrestag der Geschehnisse, soll ein greifbarer Ort der Erinnerung an den Widerstand von Fritz Hartnagel und Adolf Bauer geschaffen werden.

Kontakt
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) <i>Fraktionsvorsitzender:</i> Johannes Krause <i>Geschäftsstelle:</i> Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 316, 06108 Halle (Saale), <i>Telefon:</i> (0345) 221 30 51, <i>Telefax:</i> (0345) 221 30 61, <i>E-Mail:</i> spd.fraktion@halle.de <i>Web:</i> www.spd-fraktion-halle.de <i>Sprechzeiten:</i> Mo-Do: 9-12 Uhr, 13-16 Uhr, Fr: 9-12 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

## CDU/FDP Fraktion

## Mit neuer Technik an die Arbeit

Schon seit einigen Jahren werden die allermeisten Sitzungsunterlagen für den Stadtrat und seine Ausschüsse in digitaler Form vorgehalten. Das heißt, jeder Stadtrat konnte sich die Unterlagen, die er für eine Sitzung brauchte, aus dem Internet auf seinen privaten Rechner herunterladen und, wenn das ein Laptop war, fast ohne Papier zur Sitzung gehen. Aber eben nur fast ohne Papier, denn etliche Schriftstücke gab es leider nur in Papierform. Die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung gaben sich wirklich Mühe, uns Stadträten das Leben durch digitale Angebote ein wenig zu erleichtern. Aber es gab noch keine einheitliche Struktur, und so stiegen nur relativ we-

nige Ratsmitglieder auf die Nutzung der modernen Medien um. Das Altpapier nach einer Ratssitzung füllte bis zum Sommer noch immer mehrere Wäschekörbe. Jetzt, pünktlich zum Start der neuen Wahlperiode des Stadtrates, werden Nägel mit Köpfen gemacht. Jedes Ratsmitglied hat inzwischen ein iPad bekommen und wurde für den Umgang damit geschult. Papiere heißen also jetzt Dateien und Dokumente, und die Taschen werden zukünftig wesentlich leichter sein; Wäschekörbe brauchen wir nicht mehr. Das ist schön! Und obwohl es auf den ersten Blick vielleicht gar nicht so aussieht, ist dieses moderne System auch noch billiger als das bisherige.

Auch wenn es am Anfang sicher noch ein wenig holpern wird, die technischen Voraussetzungen für ein effektives Arbeiten des neuen Stadtrates sind jetzt geschaffen, und wir wollen es nicht versäumen, den vielen fleißigen Mitarbeitern, die das in relativ kurzer Zeit geschafft haben, herzlich dafür zu danken! Jetzt also an die Arbeit; Probleme gibt es genug, Geld aber leider nie! Wichtige Fragen stehen akut auf der Tagesordnung: Welche Schulen müssen wir wann und wo neu einrichten bzw. wiederbeleben? Was wird aus dem Künstlerhaus 188? Wie können wir allen Sportvereinen auch weiterhin entsprechende Sportstätten zur Verfügung stellen? Wie können wir

das Stadtbad nachhaltig ertüchtigen? Können in Büschdorf weitere Wohnhäuser gebaut werden, und was darf die GWG in Dölau bauen? Was wird aus den Scheiben in Neustadt, und wo soll die neue Eissporthalle entstehen? Und noch viel mehr Fragen harren einer Antwort. Aber die meisten der anstehenden Entscheidungen können nur im Kontext der Haushaltsdiskussion getroffen werden, die im Oktober beginnen wird... Wir starten in die neue Wahlperiode mit viel Elan, und Sie, sehr geehrte Hallenserinnen und Hallenser, bitten wir einmal mehr, uns in unserer Arbeit kritisch und konstruktiv zu begleiten.

Kontakt
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) <i>Fraktionsvorsitzender:</i> Bernhard Bönisch V.i.S.d.P. <i>Geschäftsstelle:</i> Schmeierstraße 1, 06108 Halle (Saale) <i>Telefon:</i> (0345) 221 3054, <i>Telefax:</i> (0345) 221 3064 <i>E-Mail:</i> cdu.fdp@halle.de <i>Web:</i> www.cdu-fdp-halle.de

## Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## Nehmen Sie uns in die Pflicht!

Der neue Stadtrat ist gewählt, die kurze Verschnaufpause und Eingewöhnungspause der Sommerferien ist vorbei, nun beginnt der politische Alltag der nächsten fünf Jahre. Und die unmittelbaren Herausforderungen für alte und neue Stadträtinnen und Stadträte lassen nicht lange auf sich warten: Bis zum Jahresende müssen noch für eine ganze Reihe von Projekten die Fluthilfemittel beantragt werden und schon mit der September-Stadtratssitzung beginnen die Haushaltsberatungen für 2015.

Doch wir ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte können längst nicht jederzeit überall in Halle unterwegs sein, können längst

nicht jede Entwicklung direkt aus eigener Anschauung mitverfolgen. Daher sind wir auf Ihre Neugier, Ihre Aufmerksamkeit, Ihre Zweifel und Ihr Engagement angewiesen. Denn leider ist es um die Informationspolitik in unserer Stadt noch längst nicht so gut bestellt, wie wir uns dies wünschen würden. Oft genug informieren weder die Stadtverwaltung, noch private Vorhabenträger, noch die Presse die Stadtöffentlichkeit rechtzeitig von neuen Entwicklungen oder Aktivitäten, obwohl schon mit deren Umsetzung begonnen wurde. Unrühmliche Beispiele liefern besonders in Halle oft genug z.B. Baumfällungsarbeiten oder andere Eingriffe ins Le-

bensumfeld. Sie, die Sie tagtäglich in Ihrer Straße, in Ihrem Viertel unterwegs sind, erkennen viel eher Veränderungen und nehmen es direkt wahr, wenn die Bagger oder die Motorsägen anrücken. Und selbst wenn Pläne und Entscheidungen nicht immer oder nicht sofort offensichtlich und erkennbar sind, können sie Folgen haben, die manchmal im politischen Prozess nicht ausreichend beachtet oder überhaupt nur wahrgenommen werden. Daher ist es weiterhin so wichtig, dass Sie sich einbringen, wenn Sie meinen, von einem Vorhaben betroffen zu sein oder sich Ihnen auch nur die Frage stellt, was sich Stadtverwal-

tung und -politik bei dieser oder jener Idee wieder gedacht haben. Und natürlich ist es völlig legitim, auch Ihre persönliche Betroffenheit von einem Projekt zu thematisieren. Stadtgemeinschaft ergibt zwar im besten Falle mehr als die Summe ihrer Teile, aber jeder Ihrer Belange ist genauso legitim, wie die der anderen.

Wir bitten Sie daher, sich mit Ihren Anliegen, Fragen oder Hinweisen an uns zu wenden. Die Einbeziehung Ihrer Perspektiven als Bürgerinnen und Bürger ist elementarer Anspruch unserer politischen Arbeit. Zögern Sie also bitte nicht, unsere Fraktion in die Pflicht zu nehmen.

Kontakt
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN <i>Fraktionsvorsitzende:</i> Dr. Inés Brock <i>Geschäftsstelle:</i> Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 109, 06108 Halle (Saale), <i>Telefon:</i> (0345) 221 3057, <i>Telefax:</i> (0345) 221 3068 <i>E-Mail:</i> gruene-fraktion@halle.de <i>Web:</i> www.gruene-fraktion-halle.de <i>Sprechzeiten:</i> Mo, Di, Do: 10-17 Uhr Mi, Fr: 10-14 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

# Tagesordnung der 2. Sitzung des Stadtrates am 24. September 2014

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig.+++

Am Mittwoch, dem 24.09.2014, um 14 Uhr, findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

## Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14:00 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

## Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
  - Feststellung der Tagesordnung
  - Genehmigung der Niederschrift
  - Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2014
  - Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2014
  - Genehmigung der Niederschrift vom 16.07.2014
  - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 16.07.2014
  - Bericht des Oberbürgermeisters
  - Beschlussvorlagen
  - Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, Vorlage: VI/2014/00158
  - Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten für Wissenschaft und Arbeit, Vorlage: V/2014/12829
  - Nachbesetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse, Vorlage: VI/2014/00143
  - Wahl des Wahlbevollmächtigten und dessen Vertreter für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Halle, Vorlage: VI/2014/00130
  - Mitgliedschaft im Verein „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland“, Vorlage: VI/2014/00071
  - Jahresabschluss 2013 der Zoologischen Garten Halle GmbH, Vorlage: VI/2014/00054
  - Jahresabschluss 2013 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VI/2014/00041
  - Jahresabschluss 2013 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2014/00043
  - Jahresabschluss 2013 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2014/00046
  - Jahresabschluss 2013 der Entwicklung- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VI/2014/00055
  - Jahresabschluss 2013 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, Vorlage: VI/2014/00056
  - Jahresabschluss 2013 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH, Vorlage: VI/2014/00066
  - Jahresabschluss 2013 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt GmbH, Vorlage: VI/2014/00067
  - Jahres- und Konzernabschlusses 2013 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Vorlage: VI/2014/00068
  - Jahresabschluss 2013 der Flugplatzgesellschaft Halle/Oppin, Vorlage: VI/2014/00069
  - Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss, Vorlage: VI/2014/00070
  - Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Oberbürgermeisters, Vorlage: V/2014/12764
  - Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) im Haushaltsjahr 2014 für die Freiflächengestaltung Steintor, Vorlage: VI/2014/00036
  - Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Planungs- und Bauleistungen zur Maßnahme HFC-Nachwuchszentrum zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Haushaltsjahr 2014, Vorlage: VI/2014/00128

- Einziehung des Parkplatzes im westlichen Robinienweg, Vorlage: V/2014/12840
- Bebauungsplan Nr. 32.10 Heide-Süd - Abwägungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12876
- Bebauungsplan Nr. 32.10 Heide-Süd - Satzungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12877
- Bebauungsplan Nr. 70.3 "Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben" - Abwägungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12833
- Bebauungsplan Nr. 70.3 "Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben" - Satzungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12834
- Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 29 „Sonderbaufläche Sportpark Karlsruher Allee“ - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12936
- Bebauungsplan Nr. 167 "Sportpark Karlsruher Allee" - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12935
- Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale)/Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf - Entwurf, Vorlage: V/2014/12939
- Bürgerhaushalt Vorschlag B-42 Wasserspielplatz und Parkanlagen in Heide-Süd, Vorlage: V/2014/12469
- Bestellung eines Beschäftigtenvertreters für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung, Vorlage: V/2014/12894
- Besetzung von Aufsichtsgremien (Beirat) des Jobcenters Halle (Saale), Vorlage: VI/2014/00031
- Wiedervorlage
- Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Absicherung des Ballsports (Basketball und Handball), Vorlage: V/2014/12637
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion DIE LINKE - Halle (Saale) wird Fairtrade-Stadt, Vorlage: V/2014/12794
- Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion DIE LINKE - Halle (Saale) wird Fairtrade-Stadt (V/2014/12794), Vorlage: V/2014/12865
- Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Hauptsatzung, Vorlage: V/2014/12388
- Antrag der Fraktion DIE LINKE/DIE PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen, Vorlage: V/2014/12602
- Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Beitritt der Stadt Halle (Saale) in das Dual Career Netzwerk Mitteldeutschland, Vorlage: V/2014/12801
- Antrag der Fraktion DIE LINKE/DIE PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Aufwertung der Gesamtanlage um den Taubenbrunnen in Halle-Neustadt, Vorlage: V/2014/12818
- Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Neuausrichtung und Umsetzung eines verwaltungsinternen Immobilienmanagements, Vorlage: V/2014/12821
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verwendung von Klarnamen beim Bürgerhaushalt 2015, Vorlage: V/2014/12606
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Vorlage einer Beschlussvorlage zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale) und zur Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf, Vorlage: V/2014/12811
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Erhalt von Turnhalle und Nebengebäude des Künstlerhauses 188, Vorlage: V/2014/12748
- Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Thema Wirtschaftsförderung auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12622
- Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Erstellung einer Analyse über die Leistungsfähigkeit der Saalesparkasse, Vorlage: V/2014/12753
- Antrag der Stadträtin Sabine WOLFF (NEUES FORUM) zur Durchführung eines Planspiels Kommunalpolitik, Vorlage: V/2014/12809
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Gestaltungsbeirat der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12725

- Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Anpassung der Entfernung zwischen Wohnung und Haltestelle, Vorlage: V/2014/12798
- Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Schaffung barrierefreier Einstiege an allen nicht straßenmittigen gelegenen Bushaltestellen, Vorlage: V/2014/12828
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Gemeinsamer Antrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion, der Fraktion der Alternative für Deutschland, der Fraktion der MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM und DIE LINKE/DIE PARTEI Fraktion im Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zum Geschäftsbedarf der Fraktionen, Vorlage: VI/2014/00118
- Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Besetzung des Bildungsausschusses mit einem sachkundigen Einwohner, Vorlage: VI/2014/00131
- Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Besetzung des Sportausschusses mit einem sachkundigen Einwohner, Vorlage: VI/2014/00142
- Antrag der Fraktionen DIE LINKE/DIE PARTEI im Stadtrat Halle(Saale) und der SPD Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Errichtung einer Denkmal-Skulptur zur Würdigung moderner Architektur und Baukonstruktion in Halle-Neustadt, Vorlage: VI/2014/00154
- Antrag der Fraktion DIE LINKE/DIE PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zu einem Erbbaurecht, Vorlage: VI/2014/00155
- Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) Beschluss des Stadtrats zum gemeinsamen Internetauftritt der Kreisvolkshochschule Saalekreis und der Volkshochschule „Adolf Reichwein“ (V/2014/12603), Klage gegen die Beanstandungsverfügung des Landesverwaltungsamtes, Vorlage: VI/2014/00134
- Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Anschaffung von Pfandringen, Vorlage: VI/2014/00135
- Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Rücknahme des Beschlusses Ausbau Böllberger Weg Nord, 2. BA - Gestaltungsbeschluss (V/2012/11289) vom 27.11.2013, Vorlage: VI/2014/00145
- Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM für eine alternative Prüfung des Vorhabens Sanierung der Hochstraße, Vorlage: VI/2014/00150
- Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Überprüfung der Stadtratsmitglieder auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR, Vorlage: VI/2014/00117
- Antrag der Stadträtin Yvonne Winkler (MitBÜRGER für Halle) zur Entwicklung eines Konzeptes zur Standortplanung von Mobilfunkstandorten, Vorlage: VI/2014/00111
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zum Beschluss - Eisenbahnbrücke am Rosengarten und Vierspurigkeit Merseburger Straße, Vorlage: VI/2014/00132
- Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zur Verwaltung von Wohnungen, Vorlage: VI/2014/00133
- Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zur inneren Organisation der Verwaltung, Vorlage: VI/2014/00141
- Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Ampelschaltung Delitzscher Straße/ Grenzstraße, Vorlage: VI/2014/00139
- Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zum Arbeitszeiteinsatz städtischer Mitarbeiter, Vorlage: VI/2014/00140
- Anfrage der Stadträte Dr. Rüdiger Fikentscher (SPD) und Dr. Ulrike Wünsch (CDU) zum Investitionsstau auf kommunalen Friedhöfen, Vorlage: VI/2014/00129
- Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Wächterhäusern (Bürgerhäuser) in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12888
- Anfrage der Fraktion DIE LINKE/DIE PARTEI zur Umsetzung des Beschlusses V/2014/12680- zur Zukunft des Stadtbades, Vorlage: VI/2014/00144
- Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Sachstand der strategischen Sozialplanung, Vorlage: VI/2014/00136
- Anfrage der Stadträtin Hanna Haupt (SPD-Stadtratsfraktion) zur Immobilie des ehemaligen Kreiswehersatzamtes, Vorlage: V/2014/12597

- Anfrage des Stadtrates Kay Senius (SPD) zu Schulverweigerung und Schulabbruch Vorlage: VI/2014/00137
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Pyrolyseanlage am Hafen Halle, Vorlage: VI/2014/00146
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stadtbad, Vorlage: VI/2014/00147
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Vorhaben Fuß- und Radweg Hafenbahntrasse und straßenbegleitender Geh- und Radweg Halle-Osendorf, Vorlage: VI/2014/00148
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Sachstand Ausbau des Böllberger Weg Nord, 2.BA, Vorlage: VI/2014/00149
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Verkauf und Kauf von Flächen am Hufeisensee, Vorlage: VI/2014/00152
- Anfrage des Stadtrates Gerhard Pitsch (NPD) zu dem Fußgängerüberweg von den Bushaltestellen der Linien 26 und 43 zum HEP, Vorlage: V/2014/12937
- Anfrage des Stadtrates Gerhard Pitsch (NPD) zur organisierten Beteilei in der Innenstadt von Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12938
- Mitteilungen
- Quartalsbericht II/2014 Stadtbahnprogramm Halle des Maßnahmeträgers HAVAG, Vorlage: VI/2014/00005
- Informationsvorlage zum Ergebnis der Standortuntersuchung für die Ausweisung eines Nahversorgungszentrums im südöstlichen Stadtbereich, Vorlage: V/2014/12940
- Turnusmäßige projektorientierte Berichterstattung des FB Bauen, Statusberichte für die Bauprojekte Radweg Kröllwitz, Haupterschließungsstraße 4. Abschnitt, Gewerbegebiete Halle-Ost sowie ÖPNV-Schnittstelle Halle-Nietleben, Vorlage: VI/2014/00073
- Mitteilung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) lfd. Nr. 23 Teilfläche "Hufeisensee"
- Überbringung einer Grußbotschaft der kanadischen Stadt Sherbrooke (Quebec) durch die Stadträtin Frau Wagner
- mündliche Anfragen von Stadträten
- Anregungen
- Anträge auf Akteneinsicht

- Genehmigung der Niederschrift vom 16.07.2014
- Bericht des Oberbürgermeisters
- Beschlussvorlagen
- Kandidat der Stadt Halle (Saale) für den Preis "Das unerschrockene Wort", Vorlage: V/2014/12925
- Vergabeentscheid: FB 37-L-46a/2014: Anbindung der Leitstelle Halle (Saale) und des nördlichen Saalekreises an den BOS-Digitalfunk, Vorlage: VI/2014/00027
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2014 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VI/2014/00040
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2014 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2014/00042
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2014 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2014/00044
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2014 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, Vorlage: VI/2014/00057
- Heimfall des Erbbaurechtes gegenüber dem Erbbauberechtigten EISSPORTHALLE Halle (Saale) e.V. i.L. an die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2014/00160
- Vertrag für Planungsleistungen mit einem ehrenamtlichen Mitglied des Stadtrates, Vorlage: VI/2014/00093
- Erhalt des Gebäudes Brüderstraße 7, Vorlage: VI/2014/00116
- Wiedervorlage
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Vereinbarungen mit der Halle Messe GmbH hinsichtlich des Eissports, Vorlage: VI/2014/00153
- Mitteilungen
- mündliche Anfragen von Stadträten
- Anregungen

**Hendrik Lange**  
Vorsitzender des Stadtrates

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

## Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2014

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website [www.buergerinfo.halle.de](http://www.buergerinfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

## Förderung der freien Kulturarbeit 2015

Der Fachbereich Kultur der Stadt nimmt **bis zum 30. September 2014** Anträge auf Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit für das Jahr 2015 entgegen. Die Antragsformulare sind auf [www.halle.de](http://www.halle.de) unter Fördermöglichkeiten abrufbar. Weiterhin sind sie erhältlich im Fachbereich Kultur, Christian-Wolff-Straße 2, sowie im Technischen Rathaus, Hansering 15, Zimmer 205. Rückfragen beantwortet Jutta Schmitz unter Telefon: 0345 221 3009 oder per E-Mail: [jutta.schmitz@halle.de](mailto:jutta.schmitz@halle.de).

## Stadt sucht ehrenamtliche Richterinnen und Richter

Die Stadt Halle (Saale) sucht für das Amt der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Halle interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale). Bewerbungen können **bis zum 30. September 2014** bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Madeleine Kuhl, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), eingereicht werden. Der für die Bewerbung erforderliche Erklärungsdruck kann angefordert werden per Telefon unter 0345 221 41 97, per Post an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Madeleine Kuhl, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), oder per E-Mail an [madeleine.kuhl@halle.de](mailto:madeleine.kuhl@halle.de).

## Bienen schwärmen aus

Zu Wespen, Hornissen, Bienen und Hummeln erhalten Bürger Informationen und Beratung vom Fachbereich Umwelt, Telefon 0345 - 221 44 44. Bei Gefahr außerhalb der Sprechzeiten oder am Wochenende wenden Sie sich bitte an die Leitstelle der Feuerwehr, Telefon 0345 - 221 50 00. Bei Problemen mit Bienenschwärmen wenden Sie sich bitte an den Imkerverein Halle, Telefon 0170 - 660 0375.

Anzeigen

**Aufheben!**  
Suchen ständig für unsere solvente Mandatschaft EFH/ZFH in Halle u. SK. Betreuung bis Kaufpreiserhalt

**K.KLEIN**  
Immobilien Halle  
Mühlweg 14  
52 50 93 00  
[www.klein-immo-halle.de](http://www.klein-immo-halle.de)

Mineralölhandel  
Ihr Spezialist!

**Jänicke**

Diesel · Heizöl

**Inh. Burkhard Weiße**  
Büro Sennewitz: (034606) 221 29  
Büro Halle: (0345) 522 70 28

# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig.+++

## Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften

Am Dienstag, dem 16.09.2014, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2 in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2014
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 17.06.2014 gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00061
- 5.2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften
- 5.3. Jahres- und Konzernabschlusses 2013 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Vorlage: VI/2014/00068
- 5.4. Jahresabschluss 2013 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt GmbH, Vorlage: VI/2014/00067
- 5.5. Jahresabschluss 2013 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2014/00046
- 5.6. Jahresabschluss 2013 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VI/2014/00041
- 5.7. Jahresabschluss 2013 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VI/2014/00054
- 5.8. Jahresabschluss 2013 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VI/2014/00055
- 5.9. Jahresabschluss 2013 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, Vorlage: VI/2014/00056
- 5.10. Jahresabschluss 2013 der Flugplatzgesellschaft Halle/Oppin, Vorlage: VI/2014/00069
- 5.11. Jahresabschluss 2013 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH, Vorlage: VI/2014/00066
- 5.12. Jahresabschluss 2013 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2014/00043
- 5.13. Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss, Vorlage: VI/2014/00070
- 5.14. Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) im Haushaltsjahr 2014 für die Ankopplung Digitalfunk, Vorlage: VI/2014/00038
- 5.15. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für die Maßnahme Osendorfer See Notbetrieb Pumpstation zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Haushaltsjahr 2014, Vorlage: VI/2014/00106
- 5.16. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) im Haushaltsjahr 2014 für die Freiflächengestaltung Steintor, Vorlage: VI/2014/00036
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Neuausrichtung und Umsetzung eines verwaltungsinternen Immobilienmanagements, Vorlage: V/2014/12821
- 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Aufwertung der Gesamtanlage um den Taubenbrunnen in Halle-Neustadt, Vorlage: V/2014/12818
- 6.3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verwendung von Klarnamen beim Bürgerhaushalt 2015, Vorlage: V/2014/12606
- 6.4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Erhalt von Turnhalle und Nebengebäude des Künstlerhauses 188, Vorlage: V/2014/12748
- 6.5. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Erstellung einer Analyse über die Leistungsfähigkeit der Saalesparkasse, Vorlage: V/2014/12753
- 6.6. Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) zum Geschäftsbedarf der Fraktionen, Vorlage: VI/2014/00118
- 6.7. Antrag der Stadträtin Sabine WOLFF (NEUES FORUM) zur Durchführung eines Planspiels Kommunalpolitik, Vorlage: V/2014/12809

- 6.8. Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Anpassung der Entfernung zwischen Wohnung und Haltestelle, Vorlage: V/2014/12798
- 6.9. Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Schaffung barrierefreier Einstiege an allen nicht straßenmittigen gelegenen Bushaltestellen, Vorlage: V/2014/12828
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2014
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Erlass von Forderungen, Vorlage: VI/2014/00076
- 3.2. Verkauf kommunaler Grundstücke, Vorlage: V/2013/12141
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Bodo Meerheim**  
Ausschussvorsitzender

**Egbert Geier**  
Bürgermeister

### Hauptausschuss

Am Mittwoch, dem 17.09.2014, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2 in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2014
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 17.06.2014 gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Bestellung einer Protokollführerin sowie einer stellvertretenden Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00075
- 5.2. Neufassung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung, Vorlage: VI/2014/00110
- 5.3. Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten für Wirtschaft und Wissenschaft, Vorlage: V/2014/12829
- 5.4. Mitgliedschaft im Verein „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland“, Vorlage: VI/2014/00071
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Gemeinsamer Antrag der CDU/ FDP-Stadtratsfraktion, der Fraktion der Alternative für Deutschland, der Fraktion der MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM und DIE LINKE/ Die PARTEI Fraktion im Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zum Geschäftsbedarf der Fraktionen, Vorlage: VI/2014/00118

- 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Hauptsatzung, Vorlage: V/2014/12388
- 6.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen, Vorlage: V/2014/12602
- 6.4. Antrag der Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Aufwertung der Gesamtanlage um den Taubenbrunnen in Halle-Neustadt, Vorlage: V/2014/12818
- 6.5. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Gestaltungsbeitrag der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12725
- 6.6. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Erhalt von Turnhalle und Nebengebäude des Künstlerhauses 188, Vorlage: V/2014/12748
- 6.7. Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Überprüfung der Stadtratmitglieder auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR, Vorlage: VI/2014/00117
- 6.8. Antrag der Stadträtin Sabine WOLFF (NEUES FORUM) zur Durchführung eines Planspiels Kommunalpolitik, Vorlage: V/2014/12809
- 6.9. Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Anpassung der Entfernung zwischen Wohnung und Haltestelle, Vorlage: V/2014/12798
- 6.10. Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Schaffung barrierefreier Einstiege an allen nicht straßenmittigen gelegenen Bushaltestellen, Vorlage: V/2014/12828
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2014
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Einstellung einer/eines Verkehrsplanerin/Verkehrsplaners, Vorlage: VI/2014/00097
- 3.2. Verbeamtung eines Beschäftigten (Ernennung), Vorlage: VI/2014/00102
- 3.3. Kandidat der Stadt Halle (Saale) für den Preis "Das unerschrockene Wort", Vorlage: V/2014/12925
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Mitteilung zu personalrechtlichen Angelegenheiten
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

## Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF

Am Donnerstag, dem 18.09.2014, um 17 Uhr, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des

Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.09.2014
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 04.09.2014 gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Einziehung des Parkplatzes im westlichen Robinienweg, Vorlage: V/2014/12840
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 04.09.2014
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabeabschluss: FB 37-L-17/2014: Lieferung von 150 Pressluftatmer zur Ausrüstung der Feuerwehren der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2014/00012
- 3.2. Vergabeabschluss: FB 37-L-37/2014: Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges, TLF 3000 nach DIN EN 1846, DIN-14502, DIN 14530-22, Vorlage: V/2014/12916
- 3.3. Vergabeabschluss: FB 10-L-17/2014: Beschaffung eines Pressfahrzeuges für den Fachbereich Umwelt, Abteilung Stadtgrün, Bereich Friedhöfe, Vorlage: V/2014/12934
- 3.4. Vergabeabschluss: FB 51-L-33/2014: Lieferung von 46 PC-Systemen, 4 Notebooks, 1 Server, didaktischer Software u.a., Vorlage: VI/2014/00030
- 3.5. Vergabeabschluss: FB 51-L-34/2014: Lieferung von 98 PC-Systemen, 2 Server, 84 TFT-Monitoren, 4 Switche, Standardsoftware, Installations- und Dienstleistungen, Vorlage: VI/2014/00104
- 3.6. Vergabeabschluss: FB 51-L-40/2014: Rahmenvereinbarung zum Druck und zur Lieferung von Zeugnisformularen für schulische Einrichtungen, Vorlage: VI/2014/00109
- 3.7. Änderung zur Vorlage Nr. V/2014/12425 Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“ Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes Brüderstraße 5, Vorlage: VI/2014/00095
- 3.8. Vergabeabschluss: FB 37-L-46a/2014: Anbindung der Leitstelle Halle (Saale) und des nördlichen Saalekreises an den BOS-Digitalfunk, Vorlage: VI/2014/00027
- 3.9. Vertrag für Planungsleistungen mit einem ehrenamtlichen Mitglied des Stadtrates, Vorlage: VI/2014/00093
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Johannes Krause**  
Ausschussvorsitzender

**Wolfram Neumann**  
Beigeordneter

## Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung

Am Dienstag, dem 23.09.2014, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2 in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2014
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VI/2014/00063
- 4.2. Benennung der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion DIE LINKE. - Halle (Saale) wird Fairtrade-Stadt, Vorlage: V/2014/12794
- 5.1.1. Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion DIE LINKE. - Halle (Saale) wird Fairtrade-Stadt (V/2014/12794), Vorlage: V/2014/12865
- 5.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Beitritt der Stadt Halle (Saale) in das Dual Career Netzwerk Mitteldeutschland, Vorlage: V/2014/12801
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtysek (CDU) zum Breitbandausbau in Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12800
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Mitteilungen
- 8.1. Konzept für die Gesamtstruktur der Wirtschaftsförderung in der Stadt Halle (Saale)
- 8.2. Vorschlag zur Stärkung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung
9. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Denis Häder**  
Ausschussvorsitzender

**Wolfram Neumann**  
Beigeordneter

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website [www.buergerinfo.halle.de](http://www.buergerinfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

# Grundstücksangebot in der Rosenfelder Straße

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, nachfolgend näher bezeichnetes Grundstück öffentlich gegen Höchstgebot zu veräußern.

### Rosenfelder Straße

Gemarkung Reideburg, Flur 1, Flurstück 264  
Grundstücksgröße: 5.025 m<sup>2</sup>

### Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück liegt am nordöstlichen Stadtrand von Halle, im Gewerbegebiet Rosenfelder Straße unmittelbar am Autobahnzubringer Berliner Chaussee (B 100) zur A 14 und A 9. Südlich grenzen die Gleisanlagen der Deutschen Bahn an das Grundstück. Die umliegenden Grundstücke sind zum großen Teil bereits mit neuen gewerblichen Zweckbauten und gewerblichen Handelseinrichtungen bebaut. Auch ein Fastfood-Unternehmen und eine Tankstelle sind angesiedelt. Das

Grundstück ist durch eine Buslinie des OBS an den öffentlichen Nahverkehr angebunden (zur Haltestelle ca. 200 m). Die Entfernung zur Innenstadt von Halle beträgt etwa 5 km, bis zum Hauptbahnhof sind es etwa 4,5 km.

Bei dem Verkaufsgrundstück handelt es sich um eine unbebaute Ackerfläche. Es besitzt einen rechteckigen Grundriss und eine ebene Topographie.

### Nutzung:

vorhanden:  
Für das Grundstück besteht ein Landpachtvertrag zur Nutzung als Ackerfläche, welcher mit halbjährlicher Kündigungsfrist jeweils zum Ende des Pachtjahres kündbar ist. Der Vertrag ist vom Erwerber zu übernehmen.

### Ziel:

Das Grundstück kann unter Beachtung der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5.1 zur gewerblichen Nutzung neu bebaut werden. Zulässige Nutzungen sind

Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser und öffentliche Betriebe, Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude sowie Anlagen für sportliche Zwecke.

**Wert laut Gutachten:** 181.000,00 Euro  
**(Mindestgebot)**

### Besichtigung:

Die gesamte Grundstücksfläche ist frei zugänglich.

### Gebotsabgabe einschließlich Nutzungskonzept und Finanzierungsnachweis: bis 24. Oktober 2014

an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement, Abteilung Liegenschaften  
06100 Halle (Saale)

Detaillierte Grundstücksexposés können gegen Erstattung der Kosten in Höhe von

10 Euro im Fachbereich Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement der Stadt Halle (Saale), Abteilung Liegenschaften, Bereich Grundstücksverkehr, Große Nikolaistr. 8, 06108 Halle (Saale), Zimmer 306, abgeholt werden.

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Grundstücksangeboten der Stadt Halle (Saale) durch Dritte ist nicht erlaubt.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Zwischenverkauf ist möglich.

**Stadt Halle (Saale)**  
**Fachbereich Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement**

# Indian Summer 2014



**Mecklenburgische Seenplatte**

Urlaubsinfo · Katalog · Buchung  
[www.1000seen.de/herbst](http://www.1000seen.de/herbst) Tel. 039931 538-0

**„1000 Seen erleben“: vom 18. bis 20. September auf dem Marktplatz in Halle/Saale.**  
 u.a. mit Bootsbesichtigungen, Freizeit-Spaß, regionalem Essen und guter Beratung.

**Landsberger Rosensammlung**  
 Besichtigung - Beratung - Verkauf



Verkauf von Rosen und Vitalan  
 Besichtigung im Rosenschauergarten  
 Pflgetipps und Beratung  
 tel. Voranmeldung  
 0177 3206588, 034602 420 937  
**Michael Wald**  
 Eichenweg 1  
 06188 Landsberg  
 OT Reinsdorf  
[www.rosen-wald.de](http://www.rosen-wald.de)

**REISE UND ERHOLUNG**

**Ostseebad Kühlungsborn-Ost**  
 Hotel „Zur Sonne“, Dünenstraße 9a  
 Telefon: 03 82 93 / 6 06-40; Fax: -44  
 Inhaberin: Berbel Ettrich

05.10. - 12.10. Ü/HP	2 Personen	500,- €
12.10. - 19.10. Ü/HP	2 Personen	500,- €
19.10. - 26.10. Ü/HP	2 Personen	500,- €
26.10. - 02.11. Ü/HP	2 Personen	500,- €

**Herzlich willkommen!**  
[www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de](http://www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de)

**\*\*\* Hotel Lichte**  
 Nähe Stausee Leibis & Rennsteig  
 3 Ü/HP, 129,- € p.P.  
 6 Ü/HP, 219,- € p.P.  
 sowie komfortable Ferienhäuser +  
 Wohnungen ab 38,- €/Tag  
**Tel. 03 67 01/2 00 80**  
[www.waldhotel-feldbachtal.de](http://www.waldhotel-feldbachtal.de)

**URLAUB IM ♥ DER MOSELLA z.B.**  
 3x HP 120 €/5x HP 199 €/7x HP 269 €  
 Reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet  
**Hotel Mosella, Tel. 0 65 42 / 90 00 24**  
 Alois Brück, Zehnhausstr. 8, 56859 Bullay, Prosp. anf.  
[www.hotel-mosella.de](http://www.hotel-mosella.de)

**06114 Halle Hermesstr. 3**  
**Mo-Fr.:07-18 & Sa.:08-12**  
**Container 1 - 40 m³**  
**Entsorgung A - Z**  
**Ankauf Schrott Kfz.**  
**Baustoffe im Container**  
**Beräumung, Abbruch, Asbest...**  
**☎ 0345 2902754 & 034606 59053**

**AUSSCHNEIDEN UND AUFHEBEN**

**MORGENS gebracht - ABENDS gemacht!**  
**Kratzer- und Dellen-**  
**beseitigung** **29€**  
**bei uns ab**

**Wir sind umgezogen!**  
**lackierzentrumhalle**  
 GmbH & Co. KG



**NEU**  
**Herrfurthstr. 4**  
 06217 Merseburg  
 Tel. 03461 8219898  
 Fax 03461 8219899

**Nutzen Sie auch unsere Kundenannahme in Halle**  
 Berliner Str. 220 Tel. 0345/6867551  
 06116 Halle/S. bei Fa. Stroisch  
 >>>> [www.lackierzentrumhalle.de](http://www.lackierzentrumhalle.de)

**KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER**

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

**Ihr Partner für:**

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

**57 57 57**  
 (0345)  
[www.pruefzentrum-halle.de](http://www.pruefzentrum-halle.de)

**Wintergärten & Terrassendächer direkt ab Werk**

**Aktionswintergarten ab 10.995,- €**

in Wohnraumqualität | 4 x 3 m | inkl. MwSt., Aufmaß & Montage  
 Steffen Meersteiner | VWW Veranda GmbH | Feldstrasse 6 | 04435 Schkeuditz  
 Telefon: 03 42 05 / 42 11 9 | Telefax: 03 42 05 / 45 37 3  
 Email: [info@steffen-meersteiner.de](mailto:info@steffen-meersteiner.de) | [www.leipzigiger-wintergartenbau.de](http://www.leipzigiger-wintergartenbau.de)

**STELLENANGEBOTE**

**MHZ**  
 LICHT. RAUM. LEBEN.




Seit der Gründung unseres Familienunternehmens im Jahr 1930 produzieren wir maßgefertigte und hochwertige Sonnenschutzsysteme an mehreren Standorten im In- und Ausland mit insgesamt 1200 Mitarbeitern. MHZ Produkte stehen für Innovation, Nachhaltigkeit und ästhetisch anspruchsvolles Design – Erfolgsfaktoren, die uns europaweit zu einem der Marktführer gemacht haben.

Wir suchen für unseren Logistikstützpunkt Halle ein

**ZUVERLÄSSIGES TRANSPORTUNTERNEHMEN ODER EINEN SELBSTÄNDIGEN FAHRER (M/W)**

als Vertragspartner für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen (tages- bzw. wochenweise).

Sie fahren selbständig und eigenverantwortlich in unserem Auftrag unsere Produkte (Paketbereich bis max. 30 kg) mit unserem MHZ Fahrzeug, wahlweise mit Ihrem eigenen Fahrzeug, an unsere Fachhandelskunden aus.

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG · z.Hd. Herrn Höchtel · Postfach 80 05 20 · 70505 Stuttgart  
 Tel.: 0711/9751-1410 · E-mail: [logistik@mhz.de](mailto:logistik@mhz.de)

**Thiele Trockenausbau**



**Trocken- und Innenausbau**

- Einblasdämmung z. B. Zellulose
- Kerndämmung von doppelschaligem Mauerwerk
- Blower-Door-Test Thermografie
- CLIMAKUST Schallschutz Ansprühverfahren

**Kostenoptimal und begehbar**

Die besten Lösungen sind oftmals die einfachsten. Dies zeigt sich einmal mehr beim Dämmhülensystem: Mit dickwandigen Kartonröhren, einer Trägerplatte und Zelloosedämmstoff entsteht eine kostengünstige begehbare Dämmung der obersten Geschossdecke. Mit Hilfe eines Einblasschlauches werden die Dämmhülsen mit Zellulose gefüllt. Die Konstruktion benötigt drei bis vier der wärmebrückenarmen Dämmhülsen pro Quadratmeter. Die Dämmhülsen können aufrecht stehend -statisch nachweislich- enorme Lasten tragen. Durch die Verbindung von Hülse, Lattung und Verlegeplatten entsteht eine robuste, begehbare Oberfläche. Eine maximale Festigkeit bei minimalem Materialaufwand wird erreicht. Bezüglich statischen und brandschutztechnischen Vorgaben können zementgebundene Spanplatten – je nach Situation auch OSB- oder Spanplatten verwendet werden.

**Südstraße 50**  
**04178 Leipzig**  
**Tel.: 03 41 / 4 42 75 51**  
**Fax: 03 41 / 4 42 75 54**

[www.thiele-trockenausbau.de](http://www.thiele-trockenausbau.de), [info@thiele-trockenausbau.de](mailto:info@thiele-trockenausbau.de)

**VERMIETUNGEN**

**LEUWO**  
 LEUNA-WOHNGESSELLSCHAFT MBH

[info@leuwo.de](mailto:info@leuwo.de) · [www.leuwo.de](http://www.leuwo.de)

LEUWO vermietet in Halle:

RWE	Straße	Etage	m²	Verbraucherausweis Energie-g. b.	Energieverbr. Kennwert	Baujahr
2-RWE	Max-Reger-Str. 17	EG links	65,93	30.06.2018	152,66 kWh/(m²a)	1935
3-RWE	Klepziger Str. 8	DG	69,89	30.06.2018	140,19 kWh/(m²a)	1939
4-RWE	Kockwitzer Str. 5	2. OG links	77,50	30.06.2018	154,24 kWh/(m²a)	1940
3-RWE	Carl-Schurz-Str. 8	2. OG Mitte	66,85	30.06.2018	138,18 kWh/(m²a)	1929

Interessenten melden sich bitte im Kundenzentrum in Halle, Möckernstr. 26 a. Tel.-Nr. 0345/13 65 713 oder [www.leuwo.de](http://www.leuwo.de)

**THB**

**Bau- und Containerdienst Brachstedt**

**Telefon**  
**03 46 04/2 01 40**  
**Funk 01 77/2 27 38 32**  
[www.thb-container.de](http://www.thb-container.de) · E-Mail: [thb-container@t-online.de](mailto:thb-container@t-online.de)  
 Wurper Straße 10 · 06193 Petersberg/OT Brachstedt

... auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.

**BESTATTUNGEN**

**Bestattungen Wagenknecht**  
 Jnh. Udo Wagenknecht  
 Geiststraße 27 · 06108 Halle/Saale  
**Tel. Tag und Nacht 2 90 07 81**